



PRESSEMITTEILUNG

Wohnquartier-Eröffnung für Menschen mit psychischer Erkrankung in Langenhorn Eröffnungsfeier mit Bürgermeister Olaf Scholz und 220 Gästen

Hamburg, 27. Juni 2016 Heute haben die Stiftungen Freundeskreis Ochsenzoll und Das Rauhe Haus gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Olaf Scholz ein neues Wohnquartier für Menschen mit psychischer Erkrankung in Langenhorn eröffnet. Mit diesem inklusiven Projekt in einem neu entstehenden lebendigen Stadtteil engagieren sich die beiden Stiftungen für diesen Personenkreis. Auf dem ehemaligen Krankenhausgelände sind drei Wohnhäuser mit 30 Appartements und 21 Plätzen in Wohngruppen sowie ein Pavillon als Treffpunkt für die Bewohner und die Nachbarschaft errichtet worden.

Bürgermeister Scholz betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Wohnungsbaus für die Stadt „auch für diejenigen, die es auf dem Wohnungsmarkt besonders schwer haben, und die ein besonderes Wohnumfeld benötigen.“

Bezirksamtsleiter Harald Rösler sagte: „Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehört, bei der Entwicklung neuer Wohnquartiere für eine Einbindung sozialer Wohnformen zu sorgen. Soziale Vielfalt in lebendiger Nachbarschaft bestimmt wesentlich die Lebensqualität in Hamburg-Nord.“

Dr. Stephanie Wuensch, leitende Ärztin und Vorstandsvorsitzende der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll, wies hin auf die besondere Bedeutung der eigenen Wohnsituation gerade für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung: „Häuser, Räume und das gemeinschaftliche Wohnen lebensbejahend und beruhigend zu gestalten, ist für diese Personen eine wesentliche Grundlage für Stabilität.“

Pastor Dr. Friedemann Green, Vorsteher des Rauhen Hauses, dankte insbesondere Bezirk und Behörden für die Unterstützung dieses Projekts. „Der Wunsch der psychisch beeinträchtigten Menschen, möglichst selbstbestimmt zu leben, unterscheidet sich überhaupt nicht von unseren Wünschen.“

Zum Abschluss der Veranstaltung pflanzten Bürgermeister Scholz mit Pastor Oliver Spies von der Langenhorner Kirchengemeinde und Pastorin Corinna Peters-Leimbach vom Rauhen Haus einen Baum bei den Wohnhäusern.

Über das Wohnquartier

Das Wohnquartier befindet sich im Kesselflickerweg 7-13 im neu entstehenden Wohngebiet Oxpark. Die beiden Appartementhäuser werden durch Das Rauhe Haus betrieben. Die zukünftigen Mieter leben eigenständig und werden ambulant betreut. Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll betreibt ein Wohnhaus für drei Wohngruppen für Bewohnerinnen und Bewohner mit umfassendem Unterstützungsbedarf. Sie werden ganztägig betreut. Der Pavillon dient als Treffpunkt für die Bewohner und die Nachbarschaft.

Das Rauhe Haus:

Die Stiftung Das Rauhe Haus ist eine der ältesten Einrichtungen der Diakonie in Deutschland. Sie engagiert sich mit 1.200 Mitarbeitenden an 100 Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein mit Betreuungs- und Bildungsangeboten für mehr als 3.000 Menschen. Die Stiftung gliedert sich in die Betreuungsbereiche Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Altenhilfe und Behindertenhilfe. Ebenfalls zum Rauhen Haus gehören die allgemeinbildende Wichern-Schule, die Ev. Berufsschule für Pflege und die Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie.

Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll:

Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll ist einer der größten außerklinischen Psychiatrieträger in Hamburg. Sie möchte die Lebensbedingungen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung verbessern und ihnen eine weitgehende Selbstständigkeit und Wiedereingliederung in das soziale Leben ermöglichen. In ihren Einrichtungen der medizinischen Versorgung und Rehabilitation, der Eingliederungshilfe, der Pflege und der Jugend- und Familienhilfe arbeiten 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jährlich vertrauen 1.000 Patientinnen und Patienten ihre Rehabilitation der Stiftung an.

Kontakt:

Das Rauhe Haus, Beim Rauhen Hause 21, 22111 Hamburg
Uwe Mann van Velzen
Pressesprecher
Tel. 040 - 655 91 110
E-Mail: mvv@rauheshaus.de

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll, Fuhlsbütteler Damm 83-85, 22335 Hamburg
Thomas Gutiérrez
Unternehmenskommunikation
Tel.: 040 - 53 32 28 14 21
E-Mail: thomas.gutierrez@freundeskreis-ochsenzoll.de